



Astrid Kopf – Christiane Titze – Barbara Hamann – Harald Kurp

■ **Jahresbrief**

Lüneburg, Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen Sie konnten mit Ihren Mitarbeiter/innen das Jahr 2008 gut abschließen und wünschen Ihnen für das Jahr 2009 viel Phantasie, Kraft, Erfolg und Zufriedenheit in und für Ihre Arbeit.

Das erste Jahr unseres erweiterten Netzwerkes liegt hinter uns und wir blicken zufrieden zurück. Dabei wollen wir Sie an einzelnen Beobachtungen aus unserer Beratungsarbeit teilhaben lassen, in denen Sie sich vielleicht auch wieder finden.

- Veränderungen von äußeren und inneren Rahmenbedingungen führten bei Mitarbeitern/innen zu Verunsicherungen und zu Unzufriedenheiten. Mit Hilfe von z.B. grafischen Darstellungen konnten Perspektivwechsel eingenommen, der Blickwinkel erweitert und erste neue Wege beschrritten werden.
- Die wachsende Arbeitsverdichtung der letzten Jahre durch Verknappung der Ressourcen erfordert eine Neu- bzw. Umorganisation der Arbeit, manchmal auch eine Organisation überhaupt, damit Arbeitszufriedenheit bei den Mitarbeiter/innen dennoch möglich bleibt. Dazu hat Einzel- und Teamsupervision beitragen können.
- Wir haben vermehrt eine Störung der Handlungsfähigkeit bei Mitarbeiter/innen erlebt, die eskalierte Situationen mit Klienten und Kunden erlebt hatten. Hier konnten unsere Erfahrungen aus Supervision, Coaching und Mediation helfen, eine Einordnung zwischen Problemen, Konflikten oder Katastrophen vorzunehmen, um Orientierung für angemessene Maßnahmen zu bekommen.
- Mitarbeiter/innen in sozialen Arbeitsfeldern sehen ihre Aufgaben häufig in erster Linie in der direkten Arbeit mit ihrer Klientel. Oft werden dadurch diejenigen Aufgaben, die der Arbeitsstrukturierung dienen – wie Planung, Organisation, Gestaltung von Arbeitsabläufen, Kommunikation und Kooperation zu weit nach „hinten“ verschoben, bis diese sich durch Störungen in den Abläufen deutlich bemerkbar machten. Teamsupervision mit dem Schwerpunkt der Arbeitsgestaltung und Strukturierung konnte hier deutliche Verbesserungen erzielen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie weiter, wieder oder ganz neu in diesem Jahr mit unserer Beratung unterstützen können.

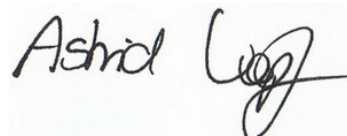
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.supervision-lueneburg.de](http://www.supervision-lueneburg.de).

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Informationsgespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



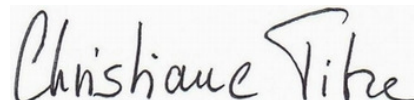
Barbara Hamann (Tel. 04131-269040)



Astrid Kopf (Tel. 04131-7899199)



Harald Kurp (Tel. 04131-683033)



Christiane Titze (Tel. 04131-606510)